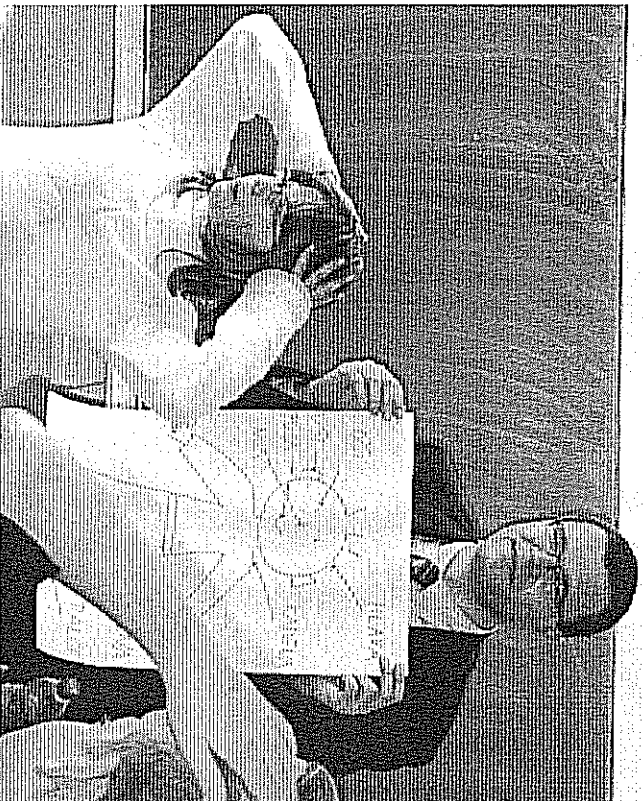


>> Sprachoffensive > Sprachanimation

Sprachanimation

Sprachanimation ist eine Methode der spielerischen Vermittlung der deutschen bzw. tschechischen Sprache, die bereits 1997 mit Unterstützung des Koordinierungszentrums für deutsch-tschechischen Jugendaustausch Tandem entwickelt wurde. Die Sprachanimation motiviert die Lernenden von Anfang an, die Fremdsprache aktiv zu benutzen. Alle Sinne werden einbezogen und Neugierde geweckt. Sprechhemmungen und auch Vorbehalte gegenüber der fremdsprachigen Kultur können so abgebaut werden.

Sprachanimationen werden von so genannten Sprachanimatoren durchgeführt. Sprachanimatoren vermitteln einfach und spielerisch Tschechisch. Dabei ist Sprachanimation kein Ersatz für Sprachunterricht, sondern stellt vielmehr eine Ergänzung zur traditionellen Vermittlung von Fremdsprachen dar. Mit Hilfe der Sprachanimation kann in einem relativ kurzen Zeitraum zumindest der Ansatz einer Sprachfähigkeit hergestellt werden und Interesse für eine fremde Sprache geweckt werden.



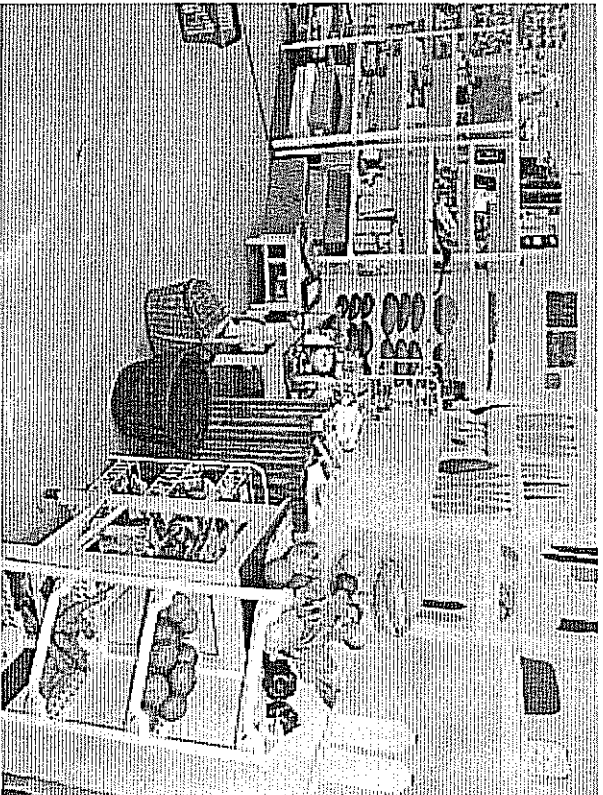
Alexander Dietz von der EUREGIO EGRENSIS Sachsen/Thüringen nimmt am Europäischen Tag der Sprache am 26.09.2006 an einer Sprachanimation teil.

Für den Einsatz der Sprachanimation im Programm „Freiwillige berufliche Praktika“ wurde Tandem mit dem Europäischen Sprachensiegel 2006 ausgezeichnet. An einzelnen Schulen und v.a. bei grenzüberschreitenden Jugendbegegnungen wird die Sprachanimation von Tandem bisher eingesetzt. Beim Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS 2006 in Lbá / Liebenstein wurde per Sprachanimation täglich auf spielerische Weise die Sprache des Nachbarlandes vermittelt. Dieses Angebot wurde von vielen Jugendlichen gelobt und soll in den nächsten Jahren beibehalten werden.

„Familie Černák unterwegs“

Am 05.03.2007 startete die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern in Selb die zweiwöchige Aktion „Familie Černák unterwegs“. An insgesamt fünf Schulen (5. bis 9. Jahrgangsstufen) an vier Standorten in der EUREGIO EGRENSIS wurde erstmals diese Sprachanimation durchgeführt. Es handelte sich dabei um die Realschule Selb, die Markgraf-Friedrich-Realschule und die Gulenbergerschule (Hauptschule) in Rehau, die Max-Reger-Schule in Weiden sowie die Johann-Andreas-Schmeller-Schule in Tirschenreuth (beides ebenfalls Hauptschulen).

Die Sprachanimatoren, Lenka Hubáčková, Judith M. Rösch und Ondřej Špaček (Verein TRK), haben in den fünf Schulen mit der Sprachanimation „Familie Černák unterwegs“ ca. 500 Haupt- und Realschüler erreicht. Mit Hilfe einer mobilen Konstruktion wurden drei thematische Räume inszeniert und bespielt: Ein kleiner tschechischer Lebensmittelladen, in dem die Schüler tschechische Produkte einkaufen gehen, ein Kleiderraum mit „Klamotten“ und ein Büro. Als Erfolg kann jetzt schon gewertet werden, dass die beteiligten Schulen beabsichtigen, im nächsten Schuljahr Tschechisch als Arbeitsgemeinschaft bzw. Wahlfach einzuführen.



In diesem "tschechischen Laden" gehen die Schüler/-innen mit einer tschechischen Einkaufsliste der Familie Černák einkaufen.



Im Kleiderraum packen die Schüler/-innen die Koffer für Familie Černák und lernen im Nebenbei die Vokabeln für Farben und Kleidungsstücke.

➔ www.tandem-org.de/seite_196.html



Dr. Birgit Seelbinder überreicht Rektor Karl Solifrank (Max-Regger-Schule) ein Schild mit dem Logo der Sprachoffensive.

weitere Informationen: